

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 10 (1892)  
**Heft:** 74

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnement:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>es</sup> semestre fr. 3  
Union postale: un an fr. 16, 2<sup>es</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p><b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p><b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

**Inhalt — Sommaire.**

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank Schwyz in Schwyz.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

**Avis de souscription.**

Le rapport du Bureau fédéral des assurances pour 1890 sur les entreprises privées d'assurances autorisées en Suisse, paraîtra dans le courant d'avril et contiendra des données très détaillées sur la situation et l'activité de toutes les sociétés d'assurances soumises à la surveillance de la Confédération.

Les autorités et les particuliers qui ne reçoivent pas d'office ce rapport peuvent se le procurer en s'adressant, d'ici à la fin d'avril, au bureau sousigné, qui l'enverra contre remboursement de 3 francs. Passé ce délai, ce rapport ne se vendra plus que dans les librairies à un prix plus élevé (dépôt à la librairie Schmid, Francke & C<sup>ie</sup>, à Berne). (V. 5)

Berne, le 20 mars 1892.

Bureau fédéral des assurances.

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.**

Die Rechtsdomizile für die Kantone Aargau und Zug sind in Folge Rücktritts der bisherigen Vertreter erloschen.

**Kanton Graubünden:** Das kantonale Rechtsdomizil wird, unter Aufhebung des bisherigen, verlegt bei Herrn Hans Juon in Chur.

**Kanton Luzern:** Das kantonale Rechtsdomizil wird bei Herrn J. Ziswiler, Buchhalter in Luzern, verlegt, wogegen das bisherige erlischt.

Bern, den 22. März 1892.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

**A. Berner,** Amtsnotar.

(D. 25)

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna**

1892. 18. März. Unter der Firma **Genossenschaft für billige Wohnungen** bildete sich am 20. Dezember 1891 mit Sitz in Luzern eine Genossenschaft zum Zwecke: 1) Bauland zu erwerben; 2) Wohnhäuser zu kaufen oder zu erstellen, um die Wohnungen an ihre Mitglieder zu möglichst billigen Preisen in Miete zu geben; 3) Wohnhäuser kaufweise an ihre Mitglieder abzutreten. Mitglied der Genossenschaft kann jede gutbeumundete Person werden nach schriftlicher auf die Statuten bezugnehmender Anmeldung an den Vorstand, welcher über Aufnahme endgültig entscheidet, Leistung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10 und Uebernahme mindestens eines Geschäftsanteiles von Fr. 100. Der Austritt geschieht durch freiwillige Abmeldung mindestens drei Monate vor Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) an den Vorstand, durch Tod und Ausschluss. Für Verstorbene kann der nächste Anverwandte desselben innert drei Monaten mit Zustimmung des Vorstandes das Mitgliedrecht auf sich übertragen lassen. Geschäftsanteile austretender Mitglieder werden nach Schluss des Geschäftsjahres unter Abzug von 50 % des Jahresgewinnanteils zurückbezahlt. Eine über die Höhe ihres Geschäftsanteils hinausgehende persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ausser den Geschäftsanteilen und Eintrittsgeldern wird das Betriebskapital gebildet durch Anleihen und freiwillige Beiträge. Die Vertheilung des Geschäftsgewinnes geschieht in folgender Weise: 1) 10 % in den Reservefonds, bis derselbe 15 % der Geschäftsanteile der Mitglieder erreicht hat; 2) Maximaldividende von 4 % an die Mitglieder, welche 50 % ihrer Geschäftsanteile einbezahlt haben; 3) den Rest in den Bauerneuerungs- und Verbesserungs- bzw. Tilgungsfonds. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Aufsichtsrath von drei Mitgliedern, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, dessen Stellvertreter (Vizepräsident), Kassenführer, Schriftführer und Kontrolleur, vertritt die Genossenschaft nach Aussen und es führen in dessen Namen der Präsident oder sein Stellvertreter in kollektiver Zeichnung mit dem Kassenführer oder Schriftführer die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Carl Fritsch von Zürich-Oberstrass; Vizepräsident ist Johann Etter von Birwinken (Thurgau); Kassenführer ist Robert Ily von Schenkon; Schriftführer ist Robert Marbacher von Escholzmatt; und Kontrolleur ist Traugott Berger von Sennwald (St. Gallen), alle in Luzern. Geschäftslokal: Café Theater, Bahnhofstrasse 9.

18. März. Die Firma **Alb. Uehlinger** in Luzern (S. H. A. B. vom 22. Juli 1890, pag. 565, und vom 26. September 1891, pag. 775) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

**Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona**

1892. 19. März. Inhaber der Firma **Salvador Pagés** in Schwanden ist Salvador Pagés von Gerona (Spanien), in Schwanden. Natur des Geschäftes: Wein- und Südfrüchtenhandlung.

19. März. Die Firma **Georg Luchsinger** in Schwanden (S. H. A. B. vom 18. April 1891, pag. 377) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen; gleichzeitig erlischt auch die an Sohn Rudolf Luchsinger ertheilte Prokura.

19. März. Inhaber der Firma **Rudolf Luchsinger, jünger, z. Schwert** in Schwanden, ist Rudolf Luchsinger von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirthschaft.

19. März. Aus dem Vorstand des **Consumvereins Hätzingen** in Hätzingen (S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 783; 5. April und 18. Juli 1888, pag. 356 und 658) sind Johannes Hefti, David Schiesser und Georg Hefti ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden Johann Burkhard von Huttwyl (Kt. Bern), in Hätzingen, Paulus Vögeli, jgr., von Rüti, in Diesbach, und Thomas Kläsi von und in Luchsingen.

**Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta**

Bureau Olten.

1892. 26. Februar. Die Firma **Kunz & Pfändler** in Olten, Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. II, Nr. 27, vom 27. Februar 1883, pag. 200) ist in Folge Ablebens der Kollektivgesellschafterin Wittwe Sabine Kunz-Pfändler erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma E. Pfändler & C<sup>ie</sup> in Olten über.

Emil Pfändler von und in Olten, Emil Lang-Kunz von und in Basel, Eugen Dietschi-Kunz von und in Olten, Rudolf Kunz von Lenzburg, derzeit in Attisholz bei Solothurn, Karl Kunz von Lenzburg, derzeit in Memphis (Nord-Amerika), und Fräulein Emma Kunz von Lenzburg, in Olten, haben unter der Firma **E. Pfändler & C<sup>ie</sup>** in Olten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1892 begonnen hat. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma Kunz & Pfändler. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Pfändler, vorgeh., welcher von den Gesellschaftern auch einzig die Firmenunterschrift führt; die übrigen sind Kommanditäre mit folgenden Geschäftseinlagen: Ernst Lang-Kunz Fr. 10,000; Eugen Dietschi-Kunz Fr. 14,000; Rudolf Kunz Fr. 16,000; Karl Kunz Fr. 14,500; Fräulein Emma Kunz Fr. 17,000. Die Firma ertheilt Prokura an Heinrich Baumer von Töss, in Olten. Natur des Geschäftes: Lampenfabrik.

**Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo**

1892. 19. März. Inhaber der Firma **Klaus-Böhi** in Niederhelfenswil ist Jos. Hilarius Klaus-Böhi von und in Niederhelfenswil. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Ellen- und Kurzwaren.

19. März. Inhaber der Firma **Joseph Stadelmann** in St. Gallen ist Joh. Joseph Stadelmann von Mörschwil, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Notkerstrasse, 17.

19. März. Inhaber der Firma **J. Brunner-Kern** in Waldkirch ist Joseph Brunner von Schmitter-Dieboldsau, in Waldkirch. Natur des Geschäftes: Huthandlung und Ferggerei.

19. März. Inhaber der Firma **Alois Haag, Holzhandlung** in Waldkirch, ist Alois Haag von Göthhofen-Sulgen, in Waldkirch. Natur des Geschäftes: Holzhandlung. Geschäftslokal: Felsenhof.

19. März. Inhaber der Firma **Urs Kälin** in Lenggenwil, polit. Gemeinde Niederhelfenswil, ist Urs Kälin von Eziken (Kt. Solothurn), in Niederhelfenswil. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: Lenggenwil (Sennereigebäude).

19. März. Inhaber der Firma **Joh. Forrer** in Zuckenriet-Niederhelfenswil ist Johann Forrer von Bütschwil, in Niederhelfenswil. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handel in Eisen- Spezerei- und Ellenwaren. Geschäftslokal: Z. Eintracht.

19. März. Inhaber der Firma **Joseph Geser** in Häggenschwil ist Joseph Geser von Gaiserwald, in Häggenschwil. Natur des Geschäftes: Käserei.

19. März. Inhaber der Firma **Simon Schwarz** in Lömmischwil-Häggenschwil ist Simon Schwarz von Trubschachen (Kt. Bern), in Häggenschwil. Natur des Geschäftes: Centrifugenkäserei. Geschäftslokal: Käserei in Lömmischwil.

19. März. Inhaber der Firma **Ulrich Aerne** in Ebnat ist Joh. Ulrich Aerne von Kappel, in Ebnat. Natur des Geschäftes: Stückmaschinenbesitzer, Ferggerei, Handlung in Spezerei- und Ellenwaren, Wein und Obst. Geschäftslokal: Hochwart.

19. März. Inhaber der Firma **Joseph Anton Huber z. „Krone“** in Kronbühl-Wittenbach ist Joseph Anton Huber von Wetzikon und Buch (Kt. Thurgau), in Kronbühl-Wittenbach. Natur des Geschäftes: Wirthschaft. Geschäftslokal: Z. Krone in Kronbühl.

**Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**

Bureau de Lausanne.

1892. 17. mars. La raison **Paul Roncoroni, Aux Villes d'Italie**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, page 530, et 14 juin 1888, page 570), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Marie née Dafflon, femme de Paul Roncoroni de Lugano, domiciliée à Lausanne, reprend sous la raison **Marie Roncoroni, Aux Villes d'Italie**, à Lausanne, la suite de la maison de commerce ainsi que l'actif et le passif de son mari prénommé et duquel elle est autorisée pour la présente inscription. Genre de commerce: Modes et chapellerie. Magasin: 22, Rue St-François.

Bureau de Vevey.

19 mars. La raison **G. Jaccard**, à Montreux (F. o. s. du c. du 21 octobre 1890, n<sup>o</sup> 151, page 747), a cessé d'exister ensuite de la remise de bilan du titulaire.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 18 mars. La raison **A. Pletti**, commerce de tissus, à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1888, page 384), est radiée ensuite de renonciation du titulaire en date du 1<sup>er</sup> décembre 1888.

18 mars. La raison **Jean Mottaz**, inscrite comme boulangerie à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1888, page 3), et actuellement tenancière de l'Hôtel-restaurant de la Terrasse, aux Eaux-Vives, est radiée en vertu de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

18 mars. Le chef de la maison **S. Badel**, à Genève, est Marc-Louis-Samuel Badel de Longirod (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Plâtrier peintre en bâtiments. Locaux: 17, Rue de la Cité, et 4, Rue de Montbrillant.

19 mars. Le chef de la maison **C<sup>ie</sup> Jacquier**, à Genève, est Claude Jacquier de Genève, domicilié aux Pâquis. Genre d'affaires: Entreprises de gypserie et peinture en bâtiments. Locaux: 39, Rue de l'Ecole, aux Pâquis.

19 mars. La raison **Sessely-Rudolf**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1883, page 396), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 14 décembre 1891.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **Sessely-Rudolf**, à Genève, par la veuve du titulaire, Madame Jeannette-Julie Sessely née Rudolf de Oensingen (Soleure), domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Fabrique et commerce d'articles de voyages. Magasin: 4, Corraiterie. La maison donne, dès ce jour, procuration générale au fils de la titulaire Eugène Sessely de Genève, y domicilié.

19 mars. Le chef de la maison **John Courtial**, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1891, est John-Théodore Courtial de Carouge, y domicilié. Genre

d'affaires: Arbitre de commerce, régies et comptabilité. Bureau: 1, Rue de la Poste.

19 mars. La société en commandite **S. Combernoux & C<sup>o</sup>** à Genève, fabrique de lingerie (F. o. s. du c. du 18 juillet 1890, page 558), est déclarée dissoute dès le 5 mars 1892. La liquidation, actuellement terminée, a été faite par l'associé responsable, Nephtali-Samuel Combernoux à Genève.

19 mars. Le titulaire de la maison **Terrier Jean**, inscrit comme boulanger à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1883, page 888), a modifié son genre d'affaires qui est depuis lors café-brasserie, et a transféré son domicile commercial 14, Boulevard des Tranchées, à Plainpalais.

19 mars. Le titulaire de la maison **Louis Obroek**, inscrit à Genève comme bijoutier (F. o. s. du c. du 25 février 1888, page 195), a modifié son genre d'affaires par le fait qu'il exploite, dès décembre 1890, le Café du Vagon, 1, Rue du Temple, à Genève.

19 mars. Madame Veuve Gottraux née Françoise Novelle des Ormonds-dessus (Vaud), domiciliée à Genève, où elle reste inscrite comme négociante en primeurs et légumes, et Basile Contat, charpentier-ébéniste de La-Roche (Haute-Savoie) domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **V<sup>ve</sup> Gottraux & Contat**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1892. Genre d'affaires: Fabrique de cerceaux. Locaux provisoires: 8-10, Rue Neuve.

19 mars. Suivant extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 14 octobre 1891, de la société dite **Société du Refuge**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1887, page 875), M. Charles Hentsch, banquier à Genève, a été nommé membre du comité de cette société, en remplacement de M. Adrien Picot, décédé.

B. 36.

Gewinn- und Verlust-Rechnung  
der Kantonalbank Schwyz in Schwyz

vom Jahre 1891.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll				Haben	
Lastenposten				Nutzposten	
		<b>I. Verwaltungskosten.</b>			
	1,426	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.			
	14,046	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Einnehmereien.			
	1,000	Lokalmiete.			
	295	32 Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
	3,074	55 Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien).			
	5,091	02 Abschreibung der Einrichtungskosten.			
	2,521	13 Porti und Depeschen.			
	1,099	35 Porti auf Gold- und Silberbezüge.			
	5,428	80 Mobiliar (Anschaffung, Unterhalt und Abschreibung)			
	3,860	— Banknotenfertigungskosten und Abschreibung.			
	103	65 Konkordatspesen.			
38,410	75	464 93 Diverse.			
		<b>II. Steuern.</b>			
	1,509	60 Bundesbanknotensteuer.			
		<b>III. Passivzinsen.</b>			
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
	702	08 An Emissionsbanken.			
	2,395	02 An Korrespondenten.			
	19,947	72 An Konto-Korrent-Kreditoren.			
	57,889	57 An Sparkassa-Einlagen.			
		<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
		An kurzfristige Depositscheine:			
		288. 17 Bezahlte Zinsen.			
		829. 15 Ratazinsen auf 31. Dezember 1891.			
	986	02 1,117. 32 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.			
		An Eigenwechsel:			
	504	10 Vergüteter Diskonto.			
		An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):			
		20,093. 30 Bezahlte Zinsen und Coupons.			
		29,942. 50 Fällige und nicht erhobene Coupons auf			
		49,975. 80 31. Dezember 1891.			
118,915	91	86,540 80 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.			
		<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>			
	1,784	10 Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.			
17,814	30	16,030 20 Auf Effekten (öffentliche Werthpapiere).			
		<b>VI. Reingewinn.</b>			
50,000	—	Reingewinn des Rechnungsjahres 1891.			
		<b>I. Ertrag des Wechsel-Konto.</b>			
		Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 10,769. 72			
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 1/2 % . . . . . 1,741. 45			
		12,511. 17			
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez. 1891 à 4 % . . . . . 1,052. 75		11,458	42
		Wechsel auf das Ausland:			
		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne . . . . . 1,986. 13			
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez. 1891 à 4 1/2 % . . . . . 345. 75		1,640	38
		Wechsel mit Faustpfand:			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . . . . . 11,055. 35			
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4 1/2 % . . . . . 2,274. 40			
		13,329. 75			
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez. 1891 à 4 % . . . . . 2,263. —		11,066	75
		Wechsel zum Inkasso:			
		Vereinnahmte Inkassogebühren etc. . . . . 1,371. 64		25,537	19
		<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>			
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		Von Emissionsbanken . . . . . 469. 44			
		Von Korrespondenten . . . . . 5,875. 64			
		Von Konto-Korrent-Debitoren . . . . . 31,840. 14			
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . . . . . 24,058. 75			
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . . . 37,816. 10			
		61,869. 85			
		Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . 8,633. 24		53,236	61
		Von Hypothekaranlagen aller Art:			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . . . . . 14,298. 78			
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . . . 5,581. 74			
		Ratazinsen auf 31. Dez. 1891 . . . . . 3,548. 40			
		23,428. 92			
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . 4,098. 14		19,330	78
		Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):			
		Kursgewinne auf eigenen Effekten . . . . . 357. 50			
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten . . . . . 84,393. 65			
		Ratazinsen auf 31. Dez. 1891 . . . . . 6,799. 35			
		91,550. 50			
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . . . . 5,318. 50		86,232	—
		Von Diverse . . . . . 123. 75		200,108	36
		<b>V. Diverse Nutzposten.</b>			
		Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc. . . . . 1,005. 01			
226,650	56			226,650	56

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank Schwyz vom Jahre 1891.

Vertheilung des Reingewinnes.

Der Reingewinn pro 1891 beträgt:	Fr. 50,000
welcher nach folgender Weise vertheilt wird:	
Verzinsung des Dotationskapitals	Fr. 40,000
Zuweisung an den Reservofonds	" 10,000
	Fr. 50,000

Art. 5 des Bankgesetzes lautet:

„Der nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn des jährlichen Inventars wird solange zur Bildung eines Reservofonds verwendet, bis derselbe die Summe von Fr. 100,000 erreicht hat. Nach Erreichung dieser Summe soll die Hälfte des Reingewinnes auch fernerhin als Reservofonds angelegt und als arbeitendes Kapital der Kassa ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetrieb derselben benutzt werden. Die andere Hälfte fällt in die Staatskasse.“



Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Lugano-Monte S. Salvatore-Bahngesellschaft.

### Generalversammlung der Aktionäre.

Die Aktionäre dieser Gesellschaft werden hiemit zu der am  
**11. April 1892, Morgens 10 Uhr,**  
**im Gesellschaftslokal (Station Paradiso)**  
stattfindenden ordentlichen Generalversammlung einberufen.

#### Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes.
- 2) Vorlage der Jahresrechnungen 1891.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Genehmigung der Bilanz und Déchargeertheilung an den Verwaltungsrath.
- 5) Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für das Geschäftsjahr 1892.

Um der Versammlung beiwohnen zu können, haben die Aktionäre wenigstens zehn Tage vor der Versammlung ihre Aktien, mit Bordereau versehen, zur Empfangnahme der Zutrittskarte bei den folgenden Banken vorzuweisen:

**Lugano: Bank der italienischen Schweiz,**

**Luzern: Bank in Luzern.**

**Bern: Eidgenössische Bank.**

Der Bericht des Verwaltungsrathes steht vom 31. März a. c. an im Gesellschaftslokal zur Verfügung.

Lugano, 22. März 1892.

(H 605 Lg)

Für den Verwaltungsrath  
der Lugano-Monte S. Salvatore-Bahngesellschaft.

Der Präsident:

(168)

**Blumkart.**

## Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Magglingen.

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 11. April 1892, Nachmittags 3 Uhr,  
**im Kurhaus zu Magglingen.**

#### Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1891 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes;
- 2) Besetzung der Kontrollstelle pro 1892;
- 3) Unvorhergesehenes.

Gegen Deposition der Aktien können die Legitimationskarten vom 28. März hinweg bei der **Eidgenössischen Bank in Bern, Basler Handelsbank in Basel** und den **H. Paul Blösch & Co** in Biel erhoben werden. Ebendasselbst ist der Geschäftsbericht aufgelegt und kann in gedruckten Exemplaren bezogen werden.

Biel, den 14. März 1892.

(B 954 Y)

(167)

**Der Verwaltungsrath.**

## Chemin de fer régional Saignelégier-Chaux-de-Fonds.

### Assemblée générale des actionnaires

dimanche, 10 avril 1892, à 2 heures après-midi,  
dans la grande salle de la maison d'école aux Bois.

#### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur son activité pendant l'exercice de 1890/91.
- 2<sup>o</sup> Rapport des commissaires-vérificateurs. Ce rapport est déposé sur le bureau du président du conseil pour être mis à la disposition des actionnaires.
- 3<sup>o</sup> Nomination des censeurs pour l'année 1892.
- 4<sup>o</sup> Revision partielle des statuts dans le sens des prescriptions de l'arrêté du conseil fédéral du 10 avril 1891.

Saignelégier, le 16 mars 1892.

Au nom du conseil d'administration:

(162)

**Bouchat.**

### Generalversammlung

der

## Aktionäre der Bank in Winterthur,

Samstag, den 26. März 1892, Morgens 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr,  
**im Casino Winterthur.**

#### Nachtrag zu den Traktanden:

Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes an Stelle des am  
18. März 1892 verstorbenen Herrn Präsident Ed. Sulzer-Ziegler.

Winterthur, den 19. März 1892.

(OF 2154)

Namens des Verwaltungsrathes der Bank in Winterthur,

(160)

Der Vizepräsident: **O. Blumer.**

## LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Organe officiel du bureau international

de l'Union pour la protection de la propriété industrielle

paraît le 1<sup>er</sup> de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse: Fr. 5.

On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. Jent & Reinert, imprimeurs à Berne.

# Bank für Graubünden.

## Generalversammlung der Aktionäre,

Montag, den 4. April 1892,  
Nachmittags 3 Uhr,  
im Hôtel Lukmanier in Chur.

#### Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1891 nebst bezüglichem Bericht.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
- 3) Festsetzung der Dividende pro 1891.
- 4) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrath.
- 5) Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf Art. 12 und 13 der Statuten verwiesen.

Stimmkarten werden von heute an bis zum 4. April, Mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank ausgegeben, wo auch der Geschäftsbericht pro 1891 bezogen werden kann.

Chur, den 18. März 1892.

(H 204 Ch)

#### Für den Verwaltungsrath,

(165)

Der Präsident:

**J. Schmid.**

## Schweizerische Seethalbahn.

Rückzahlung von Obligationen der 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> procentigen Hypothekarleihe  
von 650,000 Franken vom 1. Juli 1886.

Bei der am 16. März 1892 stattgehabten vierten Auslosung von fünf Obligationen der genannten Anleihe sind die nachverzeichneten Nummern gezogen worden:

**134, 220, 459, 464, 513.**

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons vom 15. Juni 1892, ausser bei den bereits bekannten Zahlstellen auch bei sämtlichen Comptoirs der **Eidgenössischen Bank.**

(L 170 Q)

Mit dem 1. Juli 1892 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf.

Hochdorf, den 17. März 1892.

(164)

**Die Betriebsdirektion.**

## Schweizerische Unionbank in St. Gallen.

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 13 der Statuten zu der am  
Montag, den 28. März l. J., Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im Bankgebäude,  
Börsenlokal, Parterre, Eingang, Grabenseite, hieselbst stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft hiemit eingeladen.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes über das abgelaufene Geschäftsjahr 1891 und Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1891.
- 2) Berichterstattung der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrathes betreffend Genehmigung der Jahresrechnung.
- 4) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
- 5) Bestimmung der Entschädigung für die Kontrollstelle pro 1891.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr.

Der Geschäftsbericht für 1891, die Bilanz sammt Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1891, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. März an zum Bezug für die Herren Aktionäre in unserem Bureau bereit.

(Ma 2309 Z)

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Versammlung theilzunehmen beabsichtigen, belieben ihre Aktien in der Zeit vom 19. bis 25. März

in St. Gallen bei der Cassa unserer Bank,  
» Zürich » » Zürcher Kantonalbank,  
» Basel » » Basler Depositenbank,

nebst einem numerisch geordneten Verzeichniss, dessen Formular daselbst zu haben ist, zu deponiren, wogegen sie eine auf ihren Namen lautende Eintrittskarte erhalten.

(129)

St. Gallen, den 5. März 1892.

Namens des Verwaltungsrathes der Schweizerischen Unionbank,

Der Präsident:

Der I. Vize-Präsident:

**Bürke-Müller.**

**Th. Loepfe.**